

267. **1386**, August 10. Schuldschein des Wolter v. Obbernshausen über 6 Mark zu Gunsten des Johann und Wolter v. Obbernshausen. 1386, am daghe s. Laurentius, des h. mertelers.
268. **1386**, December 10. Schuldverschreibung der Grafen Burchard und Ulrich v. Reinstein über 440 Mark zu Gunsten des Wolter v. Dorstadt, Lippold v. Salder, B. v. Alvensleben, H. v. Schwicheldt und S. und D. v. Kössing, unter Verpfändung des Schlosses Zillingen, so wie unter Bürgerschaft des Hilmar v. Oberg und mehrerer anderer Adlichen. 1386, mandaghes na s. Nicolaus daghe.
269. **1390**, Juni 6. Der Rath zu Lüneburg verspricht, den dortigen Rathmann Diderik Brömsen wegen verschiedener von ihm übernommener Verpflichtungen schadlos zu halten. 1390, mandaghes na des h. lichames daghe.
270. **1393**, April 17. Der Rath zu Lüneburg bezeugt, daß der dortige Rathmann Johann Dycke ein Sülzegut an Otto Garlop überlassen habe. 1393, fer. quinta post dom. Quasim.
271. **1399**, Juni 29. Anna v. Campe belehnt den Bürger Gerlach von dem Broke zu Braunschweig mit Grundstücken zu Bordoerpe. 1399, in s. Peter u. Pawels daghe.
272. **1403**, December 6. Der Convent zu Wienhausen verkauft an Henning von Obbernshausen eine Rente von 5 Mark. 1403, Nicolai.
273. **1404**, Februar 3. Stiftungsurkunde des Altars Mariae Magdalenaee in der Johanniskirche zu Lüneburg. Lüneburg, 1404, in d. b. Blasii.
274. **1407**, November 8. Johann van der Molen zu Lüneburg verkauft ein Sülzegut an Heinrich Biscule. 1407, fer. tert. ante fest. b. Martini episc.
275. **1421**, April 2. Heinrich Regel überweist seine Rechte hinsichtlich des Marschallamts des Stifts Hildesheim den Rittern von Kautenberg, was von Bertold von Duingen, Kirchherrn zu Hohenhameln, und Andern bezeugt wird. 1421, des mydwekens na Quasim.
276. **1422**, December 4. Der Rath zu Lüneburg bezeugt, daß der Bürger Brand Schele zu Hannover dem Rathmann Ludolf Töbing zu Lüneburg ein Sülzegut verkauft hat. 1422, d. Barbare virg.
277. **1423**, October 21. Johann Ripper, Probst zu Ratelnburg, belehnt Henning Salgen und Cord van Ursleve, Bürger zu Braunschweig, mit Grundstücken zu Seitelde bei Steternburg. 1423, in der elven dusent megede dage.
278. **1434**, Juni 3. Der Rath zu Lüneburg bezeugt, daß Gevehard Gronenhagen, Bürger daselbst, an Heinrich Brunswyng daselbst ein Sülzegut verkauft habe. 1434, feria quinta ante s. Bonifacii pape.